Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 15. Mai 2008 um 19:56 Uhr

Vor ein paar Wochen hatten wir Euch die Tour der kanadischen Wakskate-Schmiede Sattelyte ja schon angekündigt. Nun waren die Jungs mit einem Tross von insgesamt 15 Männern und Frauen hier unterwegs, unter ihnen mit Nick Harlos, Jeff Engen, Evan Reid, Matt Sacchitiello und Toshiaki "Yoda" Tokoyoda auch fünf Teamrider. Wir haben es uns nicht nehmen lassen zumindest einen Teil der Tour zu begleiten.

Begonnen hat alles in Frankfurt, am Boot von **Aktivboot**, die nicht einfach nur das Boot für den Tag gesponsort, sondern auch noch einen vollen Tank kostenlos zur freien Verfügung gestellt haben. Zudem konnte auch durch die tatkräftige Unterstützung durch Eddies Jetski, der erste Tag hier verbracht werden und erstmals deutsches Wasser, in noch gewohnter Umgebung hinter dem Boot getestet werden. Nach einigen Sets, sowie viel Video- und Fotomaterial ging es dann auf die Autobahn um noch am gleichen Tag ins schöne Blaichach im Allgäu durchzuschießen. Der erste Abend hier endete in einer örtlichen Gastwirtschaft und es soll wohl ziemlich ausgelassen gefeiert worden sein. Recht so!

Team Sattelyte on Tour

Am nächsten Morgen wurde dann das Obstacle-Paradies Blaichach in Angriff genommen. Die Jungs staunten nicht schlecht über das, was sich ihnen da präsentierte. Tatkräftige Unterstützung gab es durch die Locals Patrick Viererbe, P-2 und Jan Sauer. Selbstverständlich konnten Jeff Engen und Nick Harlos nicht die Finger von der S-Box lassen und auch die Step-Down-Box wurde ausführlich gerockt. Zum Schluss wurde von Jeff nach 6 Stunden Dauerfahren sogar noch die neue Monster-A-Wall besiegt und auch für den mit eingeflogenen Filmer – Dan Hughes von Redbutton – und den Fotografen, Jordan Jocius, war durch das einmalige Panorama und den Wahnsinnsspot bestes Material garantiert.

Jetzt ging es weiter nach München. Hier stand Urban-Winching sowie Lederhosen kaufen auf dem Programm. Dank der Unterstützung durch **www.b-club.eu** war es möglich das Winchprojekt in Angriff zu nehmen und so machte man sich am späten Nachmittag auf, um an einem Seitenarm der Isar die erste Session zu starten. Da die Jungs doch recht unerschrocken waren was spitze Felsen angeht, fand sich auch bald ein Platz an dem dann ordentlich Gas gegeben werden konnte. Shuvs, Spins und als krönender Abschluss von Jeff noch ein Slide oder Bonk an einem natürlichen Rail, sprich einem Baumstamm der zufällig dort im Wasser lag! Am Abend zog man in die Innenstadt um Party zu machen. Das nicht zu nennende Bierhaus war zwar von der Location her ganz ansprechend, jedoch war die Bedienung anderer Meinung und so wurden anschließend lieber noch zwei weitere Locations aufgesucht und der Abend trotzdem ein voller Erfolg.

[redacted]

Teammanager Gavins Lederhosenride

GALLERY